

Laudation Dominik Beszterczán

zum Valeria-Koch-Preis 2023

Dominik Beszterczán, wohnhaft in Taks, Komitat Pest – besucht die Klasse 12.B des DNG. Sein Interesse für die ungarndeutsche Kultur geht auf seine früheste Kindheit zurück. Dominiks Engagement im Bereich der Traditionspflege ist vielschichtig: Seit seiner Kindheit nimmt er erfolgreich am ungarndeutschen Rezitationswettbewerb teil – des Öfteren kandidierte er mit einer Mundartgeschichte. Seit dem Kindergarten ist er Mitglied im Verein der Takser Jungen Donauschwaben – vor allem in dessen Tanzgruppen, die im In- und Ausland einen ausgezeichneten Ruf genießen. Durch diese Aktivitäten ist Dominik aktiver Teilnehmer zahlreicher Veranstaltungen und anderer traditionspflegender Initiativen. Dank seiner hervorragenden Schulergebnisse und seiner positiven Persönlichkeit, sowie auf Empfehlung des Vereins bekam Dominik nach der Grundschule die Möglichkeit, mit einem Stipendium ein Jahr in Dänemark zu verbringen.

Vor zwei Jahren schloss er sich auch dem Verein Junger Haraster Schwaben, einer Mitgliedsorganisation der Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher an. Dominik möchte in der Zukunft Deutsch und Tanz unterrichten.